

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

30.6.1863 (No. 176)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Dienstag den 30. Juni

1863.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Nach einer Mittheilung des Groß. Stadtm. d. h. hat die frühere Maurerzunft bei ihrer Auflösung den dritten Theil ihres in 1153 fl. 13 kr. bestehenden Vermögens mit 384 fl. 24 kr. dem Pfründnerhaus zugeeignet. Für dieses Geschenk statten wir hiermit unsern Dank ab.
Karlsruhe, den 28. Juni 1863.

Der Verwaltungsrath.

M u t h.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Bäckers Wilhelm Trißler von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren auf **Freitag den 17. Juli 1863,** Vormittags 8 Uhr anberaumt worden.

Es werden daher alle diejenigen welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt ei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagehatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.
Karlsruhe, den 26. Juni 1863.

Groß. Stadtm. gericht.
Stein.

Bekanntmachung.

Die nach Beschluß Groß. Landamts Karlsruhe vom 9. Juni d. J., Nr. 4031, genehmigte und angeordnete Begebung der auf

1683 fl. 36 kr. Maurerarbeit,
170 fl. Steinbauerarbeit,
648 fl. 28 kr. Zimmerarbeit,
369 fl. 57 kr. Schreinerarbeit,
80 fl. Glaserarbeit,
492 fl. Schlosserarbeit,
126 fl. 28 kr. Blechnerarbeit,
62 fl. 30 kr. Anstreicherarbeit,

welche bei dem beabsichtigten Rathhausbau der Stadtgemeinde Mühlburg in den Monaten Juli, August und September d. J. zu fertigen sind,

findet Samstag den 4. Juli d. J., Nachmittags um 3 Uhr, im Schulhaussaale statt, wozu die lufthabenden tüchtigen Bauunternehmer geziemend eingeladen werden, bis dahin ihre Angebote versiegelt mit der Aufschrift „Rathhausbau in Mühlburg“ beim Bürgermeisterrat abzugeben haben. Pläne und Voranschläge nebst Begebungsbedingungen sind beim Bürgermeisterrat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Mühlburg, den 27. Juni 1863.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Sutter.

vd. Baumann.

Hausversteigerung.

Da in der am 15. Juni 1863 abgehaltenen Versteigerung des unten beschriebenen Wohnhauses ein annehmbares Gebot nicht erfolgte, wird dasselbe am

Dienstag den 30. Juni 1863,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 dahier, zum **Letztenmale** der Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das sich ergebende annehmbare höchste Gebot ertheilt werden wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein weißtödiges Wohnhaus mit Balkenteller nebst weißtödigem Seitenbau links im vordern Hofe, weißtödigem Querbau und weißtödigem Seitenbau links im zweiten Hofe, nebst quergebauten Schweinställen in demselben Hofe, sammt den zwei Hofräumen Nr. 44 in der Baldstraße dahier neben gr. Finanzrath Forch und Schlossermeister Wilhelm Stelz. Werthanschlag 20,000 fl. Dieses Haus ist in gutem baulichen Zustande, bietet nach seiner innern Einrichtung alle möglich. Bequemlichkeiten und eignet sich sowohl für eine Herrschaft als für den Betrieb eines größeren Gwerbes.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Notars Süß eingesehen werden, welcher auch in der Sache selbst nähere Auskunft ertheilen kann.

Karlsruhe, den 17. Juni 1863.

Groß. Stadtm. Revisorat.

Gerhard. Amener.

Hausversteigerung.

Frau Christiane Solwey, Wittwe des Hofgärtlers Karl Solwey dahier, läßt ihr eigenthümliches dreistöckiges Wohnhaus in der Adlerstraße Nr. 18, Eck der Jähringerstraße dahier, neben Benjamin Kahn und Antiquar Auerbach, 27 Zimmer, 5 Mansarden, 2 Speicher, Speicherkammern enthaltend, nebst allem Zugehör, gerichtlich geschätzt zu 30,000 fl. am

Mittwoch den 15. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, vorderer Zirkel Nr. 15, wo auch die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Ankener.

Pferdedünger-Versteigerung.

Mittwoch den 1. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr, wird der Dünger der Offizierspferde in der hiesigen Infanteriekaserne für die Monate Juli, August und September 1863 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Juni 1863.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

Aus Großh. Hardwalde werden gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

Freitag den 3. Juli d. J.,

1375 Stück eichene Palisaden,

208 Haufen forlene "

62 " alte Dielen;

Samstag den 4. Juli d. J.,

47 Haufen forlene Palisaden,

40 " alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist am 3. Juli auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg; am 4. Juli auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee jedesmal Früh 8 Uhr.

Friedrichsthal, den 28. Juni 1863.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 30. Juni,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kommod, 1 Zulegtisch, 1 zweithüriger Schrank,

1 Kanapee, 1 nupbaumener Tisch, 1 Arbeitstisch,

1 vollständiges Gastbett sammt Bettlaken,

3 verschiedene tannene Schränke, 1 Waschtisch,

5 silberne Eßlöffel, 6 Dessertmesser, 2 Messer

mit silbernen Hefen, 1 Küchenschrank mit Glas-

aufsatz.

Karlsruhe, den 9. Juni 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 24 ist der dritte Stock (neu) mit 5 Zimmern, Altkof, 2 Mansarden wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 18 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, auf die Straße gehend, mit 4 ineinandergehenden Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli zu vermieten.

Steinstraße Nr. 25 ist eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Altkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

In dem belebtesten Theile der Langenstraße ist auf das Oktober-Quartal eine Wohnung in einem neuen Hause im vierten Stock, bestehend aus 4 großen ineinandergehenden Zimmern, 1 Altkof, 2 geräumigen Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In Mühlburg, Lammstraße Nr. 96, ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, entweder sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf den Markplatz gehend, sind an einen stillen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Schuster in der Vielesfeld'schen Musikalienhandlung.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne und der Kunstschule sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer im dritten Stock vornenheraus an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Es ist ein kleines und ein großes möblirtes Zimmer an solide Herren oder Damen sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29.

Kreuzstraße Nr. 24, im zweiten Stock, sind zwei Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. August zu vermieten. — Dasselbst ist auch ein Küchenschrank zu verkaufen.

In der Adlerstraße, in der Nähe vom Prinz Max, ist ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Langestraße Nr. 117 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Langestraße Nr. 109 ist im zweiten Stock ein einfach möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter auf den 1. Juli zu vermieten. Zugleich wird auch Kost dazu gegeben. Zu erfragen unten im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere hierüber Kaffernstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

In der Jähringerstraße Nr. 59 ist im zweiten Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Juli oder später zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 8, im zweiten Stock, ist auf 1. August oder September ein freundliches Zimmer, vornheraus, möblirt, zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung von etwa 4 Zimmern nebst Zugehör, Parterre oder zweiter Stock, wird auf 23. Juli oder auch später zu miethen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. abzugeben.

Von einer stillen Familie wird eine Wohnung in der Mitte der Stadt von 6 — 7 Zimmern auf den 23. Oktober dieses Jahrs zu miethen gesucht. Angaben unter Chiffre S. S. wollen dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine stille Familie sucht eine Wohnung, Stube, Kammer, Küche nebst Holzplatz, sogleich oder auf 24. Juli. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Küche, Keller, 2 Kammern, Holzremise u. wird auf den 23. Oktober wo möglich im östlichen Stadttheile zu miethen gesucht. Adressen wolle man bei Herrn Seifensieder Soder, Jähringerstraße Nr. 59, abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres in der Akademiestraße Nr. 39 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch, rechts.

[Dienstvertrag.] Es wird ein solides Mädchen, welches schön nähen und gut serviren kann, in eine Weinwirtschaft gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird ein gesittetes Mädchen, welches schön waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 3, unten.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 B im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird entweder sogleich oder in 14 Tagen eine gewandte Kellnerin in einem hiesigen Gasthose gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht bis den 15. Juli eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 7 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Es sucht ein Mädchen sogleich eine Stelle, welches etwas kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Linde.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, schön spinnen und nähen kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Querstraße Nr. 29.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 3 im untern Stock.

Agenten-Gesuch.

Eine renommirte, ältere Feuerversicherungs-Anstalt sucht in den Amtsstädten regsame Agenten, und werden Adressen sub A. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellenanträge.

Es wird sogleich ein ordentlicher Kellner und eine Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein einzelner Herr sucht zu sofortigem Eintritt einen zuverlässigen Diener von festem Alter, der gut empfohlen wird. Anmeldungen Kronenstraße Nr. 21 von 11 bis 12 oder 4 bis 6 Uhr.

Ein solider Tagelöhner findet bei gutem Lohn sofort dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegefuch.

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches noch nie hier diente und schon 2 Jahre in einem Ladengeschäft arbeitete, wünscht als Laden- oder Stubenmädchen placirt zu werden. Neben Aufweis guter Zeugnisse gibt sie die Versicherung, sich jeder häuslichen Arbeit willig zu unterziehen. Zu erfragen bei Frau Anreicher Zittel Wittwe in Durlach.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Donnerstag den 25. d. M. Abends, ist zu Marxau in einem der Marktgräßlichen Bad-Kabinete, in der Schublade des Tischchens, ein goldener **Ehering** aus Versehen zurückgelassen worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung, die dem Werthe des Ringes entspricht, in der Stephaniensstraße Nr. 47 im dritten Stock abgeben zu wollen.

Freitag Nachmittag wurde auf der Langenstraße oder im Schloßgarten eine kleine goldene **Broche** mit schwarzer Emaille verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Kronenstraße Nr. 24 im zweiten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Es ist ein noch neuer **Uniformshut, Degen und Koppel** für einen Post- oder Eisenbahnbeamten zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein halb Morgen **Acker** sammt Gerste ist in den Auckern aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Akademiestraße Nr. 24 im dritten Stock.

Innerer Zirkel Nr. 10, im zweiten Stock, ist wegen Wegzug ein erst einige Jahre gebrauchter **Steinkohlenherd** zu verkaufen.

Ein **Kochofen** mit Platte von Schmiedeeisen ist um 12 fl. zu verkaufen. Einsichtsnahme im Laufe dieser Woche Hirschstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser.

als: **Esterler, Emser und Friedrichshaller** Bitterwasser, empfiehlt in frischer Füllung

Friedr. Maisch.

Am der Erbprinzen- u. kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Pariser Schmuckfachen,

als: Brochen, Bracelets, Ohrringe, Ketten etc., bei

F. Wolf & Sohn,
Hoflieferanten.

Dr. Pattison's

Sichtwatte.

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Sicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenschmerzen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe Pakete zu 16 fr. mit Gebrauchsanweisung bei Hrn. **Karl Hauser**, Analien- und Karlsstraße Nr. 19.

Anzeige.

Für die jezige Jahreszeit bringe ich mein wohlgehaltenes Lager in allen Arten Herren- und Damenoffern, Hutschachteln, Reisefäcken, Umhäng-, Geld-, Jagd- und Damentaschen, Patentreisefäcken, Shawlriemen, Schreibmappen, Cigarrenetuis, Portmonnaies, Photographie-Albums, Geldfäcken, Reiseflaschen, Schulräschen für Knaben und Mädchen, Schultaschen, Hosenträger, Strumpfbänder, Knabengürteln, Frisierrollen, Schwammbeutel, Regenschirmfutterale, Reitzäumen, Reit- und Fahrpeitschen, Bronzeverzierungen für Vorhängstangen und Portières, sowie noch viele sonstige Artikel zu den billigst gestellten Preisen in Erinnerung.

K. Nieger,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Krinolinen

in neuer Auswahl von 48 fr. an, englische **Stahlreise** und **Reisrohr** empfiehlt

C. W. Keller,

Ludwigsplatz Nr. 55.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich meine noch in reichster Auswahl vorräthigen Sommer-Buckskins und Paletot-Stoffe zu herabgesetzten Preisen.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14,

neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Cigarren

in vorzüglicher Qualität und verschiedenen Sorten empfiehlt

C. Layb, Herrenstraße Nr. 6.

Fruchtbrauntwein

von ausgezeichneter Dualität und vorzüglich gut zum Ansetzen von Früchten, Zwetschgenwasser zu 36, 48 fr. und 1 fl. per Maas, sowie feinstes altes Kirichenwasser und verschiedene andere Sorten von Liqueurs empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137,
empfehlte eine große Parthie

Poil de Chèvre

die Elle à 9 und 10 fr.

Guipure-Spizen, Barben,
Sammt-Kleiderbesatz,

sowie alle Sorten seidene Bänder
empfehlte sehr billig

S. Landauer,

Langestraße Nr. 38.

Pariser Strumpfbänder und Hosenträger

bei F. Wolff & Sohn,
Hoslieferanten.

Liken,

glatt und goffirt,

sowie

Mode-Knöpfe

für Kleiderbesatz

empfehlte in neuer schöner Auswahl

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. S. Korn.

Stadt Mailänder Fres. 45. Loose,

vier Ziehungen fäbelich,
nächste Ziehung am 1. Juli, sind zu haben bei

Ferdinand Strauß,

Carl der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Warnung.

Indem das unerlaubte Angeln in der Alb sehr stark überhand genommen hat, so wird auf diesem Wege vor Strafe gewarnt.

Erlaubnisfarten werden abgegeben bei Herrn Lindenwirth Zipf dahier und bei dem Pächter J. Hügle in Müppurr.

Benachrichtigung.

Wegen Mangel an Theilnahme findet das Begießen der Stephanien-, Amalien- und Sophienstraße durch die Dienstmänner nicht statt.

W. Bitter.

Bodenwische,

frische, in beliebiger Farbe, der Schoppen zu 6 fr. ist fortwährend zu haben: Kronenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Anzeige.

Den hohen Adel und das verehrliche Publikum setzen wir auf diesem Wege in Kenntniß, daß die von Frau Wittwe Rauch betriebene

chemische Handschuh-, Seiden-,
und Wollwascherei

feinerlei Störung erleidet und nach wie vor Gegenstände angenommen und pünktlich besorgt werden.

Bierbrauerei von Jaas.

Heute, Dienstag den 30. Juni 1863,

Concert

von der Familie Dittmar auf Violine, Pflömele und den neu erfundenen Organino's.

Anfang 8 Uhr.

Todesanzeige.

Freifrau Auguste Schilling von Cannstatt, geb. Freiin von Neuhronn von Eisenburg, ist am 26. d. M., Morgens 7 Uhr, nach schweren Leiden aus dem Leben geschieden.

Um stille Theilnahme an ihrem Schmerz bitten:
Karlsruhe, den 28. Juni 1863.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir hiermit die Trauerkunde, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben unvergesslichen Sohn und Bruder, Christian Steinius, nach 12-tägigem Leiden an den Folgen einer Gliederkrankheit in das bessere Jenseits abzurufen.

Müppurr, den 28. Juni 1863.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Steinius, Hirschwirth

Die Beerdigung findet Dienstag Abends 5 Uhr statt.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten erstatten wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe gute Mutter, Schwester und Schwägerin, Karoline Rauch Wittwe, geb. Kleuk, heute Morgen halb 9 Uhr unerwartet schnell in Folge eines Hirnslags verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübten drei Kinder.

Karlsruhe, den 29. Juni 1863.

Bürger-Verein.

Für Abgabe der Bücher aus diesseitiger Bibliothek werden bis auf Weiteres folgende Tage und Stunden festgesetzt:

Dienstag Abend von 6 bis 7 Uhr,
Freitag " " 6 " 7

wovon die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Das Comité.

Mercuria.

Mittwoch den 1. Juli Generalversammlung.
Man bittet um zahlreiches Erscheinen.

Heute, Dienstag den 30. Juni, Vorbesprechung.

105. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

Mittwoch den 1. Juli 1863,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung des Berichts des Abg. Deit zu dem Gesetzes-Entwurf über den Vollzug der Arbeitshausstrafe in Einzelhaft.
- 3) Verstärkung der Commission für den Gesetzes-Entwurf, die Verleihung des Rechts der Banknoten-Ausgabe betreffend.

Rheinwasserwärme

den 29. Juni 18 Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Karlsruhe	Badhof	Abg. 6 ⁵ , 10 ³⁵	Morgens, 2 ³⁵ , 5 ⁴⁵	Nachm.
	Mühlb. Thor	6 ¹³ , 10 ⁴³	"	2 ⁴⁵ , 5 ³⁴
Marau	Abg.	7 ⁴⁵	Morgens, 12 ¹⁵ , 4	Nachm., 8 ³⁰
				Abends.

Gasuntersuchung der verfloffenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfuß.	Leuchtkraft derselben beim Normalverbr. v. 4 1/2 Cubikf.
Juni 22.	22	6,8	7,6
" 24.	21	6,6	7,2
" 27.	23	7,0	8,2

Die städtische Kontrolle:
Prof. Dr. A. Seubert.

Getauft:

- 23. Juni. Josephine Katharine Elise, Bat. Ferdinand Maifsch, Chirurg.
- 27. " (Swillinge.) Friedrike Elisabeth und Karl August Paul, Vater Georg Steinwachs, Oberleutnant.
- 27. " Clara Fanny Charlotte, Vater Friedrich Kiefer, Referendar.
- 27. " Elisabeth Bertha Anna Margarethe, Vater Johann Bernhard Koppes, Stabsquartiermeister.
- 28. " Sophie Wilhelmine Barbara, Vater Johann Krüger, Charentier.
- 28. " Wilhelmine Elisabeth Juliane Magdalene, Vater Wilhelm Friedrich Ehrmann, Schreinermeister.
- 28. " Wilhelm, Vater Adolph Kreidel, Hoffinanzrath.

Getraut:

- 27. Juni. Johann Wilhelm Basermann, Ingenieur, Bürger in Mannheim, mit Anna Wilhelmine Eleonore Pfeiffer von hier.
- 28. " Christian Eippold, Soldat und Bürger in Münzesheim, mit Eva Marie Lehmann.
- 28. " Friedrich Franz Stürmer, Schneider und Bürger, mit Philippine Horn von Reibshelm, Wittwe.
- 28. " Wilhelm Philipp Johann Graf, Schuhmacher und Bürger, mit Emilie Bender von Stausenberg.
- 28. " Philipp Bed, Glaser und Bürger, mit Veronika Leug.

Gestorben:

- 28. Juni. Luise, alt 1 Monat, Vater Pastetenbäcker Biebelheimer.
- 28. " Bertha Goldschmidt von Durlach, ledig, alt 18 Jahre.
- 29. " Karoline Rauch, alt 48 Jahre, Wittwe des Chorsängers Rauch.

Ausverkauf.

Wegen Räumung unseres Lokals verkaufen wir **Strickbaumwolle, Strickwolle, leinenes Strickgarn, Zwirn, Herrnhuter Band, baumwollene Frauen- und Herren-Beinkleider, Säckchen, Neze, Lüll, Spitzen, Knöpfe, Badhosen, baumwollene Filet-Staucher** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Heilbronner & Cie.,

Langestraße Nr. 137.

Bad-Anstalt Maxau (Bayerische Seite).

Bad im Kabinet mit Handtüchern	— fl. 9 fr.
Abonnement für 10 Billete	1 fl. — fr.
Schwimmbad im Strom, 50' länger als auf badischer Seite, mit Handtüchern und Schwimmhosen	— fl. 6 fr.
Abonnement für 15 Billete	1 fl. — fr.

Wellenbad

mitten im Rhein, Eingang von der Schiffbrücke aus, mit Wasserfall von 1 1/2' Höhe, sehr zu empfehlen, Billete — fl. 12 fr.
Abonnement- und Einzel-Billete können bei dem königl. Brückengeldnehmer Bader und Kaufmann Robert Frits in Karlsruhe in Empfang genommen werden.

L. Spegg, zum deutschen Hause.

Seidene Paletots und Mantillen,
Mäntelchen, Sommer-Châles,
Englische Kleiderstoffe,
Mousseline, Jaconat und Cattune

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,

Langestraße Nr. 151.

Konzert-Anzeige.

Montag den 6. Juli 1863

findet ein

C O N C E R T

des Polytechniker-Instrumental-Vereins unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins
Lina Böcker im großen Saale der Gesellschaft Eintracht unter der Direktion des
Herrn Greve statt.

Der Reinertrag ist als Beitrag zum Redtenbacher-Denkmal bestimmt.
Billete und Programme sind vom 1. Juli an in den Musikalienhandlungen der Herren Vielsfeld und Frei, reservirter Platz 48 fr., Saal 30 fr., Gallerie 18 fr., zu haben.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete, früher im großen Schoppen in Maxau, hat sein Geschäft nun in sein neu erbautes Haus

Gasthof zum deutschen Hause,

gegenüber dem demnächstigen bayerischen Bahnhof, verlegt und empfiehlt hiermit seine Restauration mit Münchner und sonstigem Lagerbier, guten Weinen, sowie gut zubereiteten Speisen aller Art unter Zusicherung freundlicher Bedienung.

Maxau, bayerische Seite.

L. Spegg, zum deutschen Hause.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Schinzinger, Dekonom von Freiburg. Roth, Del. von Simelbingen. Vogel, Del. von Weersburg. Sartori, Del. v. Breisach. Wurm, Kfm. mit Fam. v. Singen. Frau Schneider m. Sohn v. St. Louis.

Englischer Hof. Graf Strembeck von Paris. von Neuenhaus m. Frau v. Berlin. Ungerer m. Frau v. Straßburg. Boffermann mit Fam. v. Mannheim. Merz, Fabr. v. Neustadt. Weber, Kfm. v. Geln. Wichner, Kfm. von St. Gallen. Stanislaus, Kaufm. von Pforzheim. Dertel, Kfm. v. Lahr. Krämer, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. v. Gohslein m. Frau von Baden. Gerhardt, Architekt v. Mannheim. du Bessy von Paris. Albertson von London. Froment von Paris. Goldscheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Länger, Pfarrer v. Schiltach. Aude v. Augsburg. Küller, Uhrmacher mit Frau v. Donaueschingen. Kömpel, Kfm. v. Heidelberg. Diebrich, Kunstmüller v. Cannstadt.

Grüner Hof. Anderson von Edinburgh. Behrend von Berlin. Prinz v. Chimay m. Fam. v. Beauchamp. Zeuner, Kfm. v. Lichtenstein.

Hôtel Große. Hamacher, Kaufm. v. Neuf. Schrick, Kfm. v. Grefeld. Kost, Kfm. v. Frankfurt. Siebert von Sinsheim. Greuen, Kfm. v. Grefeld. Gänger, Kfm. von Grefrath. Kettler, Kfm. von Straßburg. Frau Mouzon m. Tochter v. Paris. Schünemann, Fabr. v. Ebertsheim. Merk, Kfm. v. Freiburg. Fabel v. Wien. Ebel, Kfm. v. Gießen.

Prinz Max. Fel. Döchtermann v. Reisingen. Fräul. Herzog v. Eutingen. Müllerwäiss, Kfm. v. Trier. Sveten, Prof. m. Frau v. Leipzig.

Nothes Haus. Stehle, Kfm. von Bockenheim. Bürgin, Ingenieur v. Ling. Leng, Kfm. v. Zweibrücken. Thoms, Buchhdl. v. Nürnberg. Bauer, Inspektor v. Leipzig. Meier, Kfm. von Salzburg. Ludwig, Kaufm. v. Freiburg. Keller v. Gens. Merck, Inspektor von Ellwangen. Frau Weber v. Weisenheim. Belsler v. Weisenberg.

Schwarzer Adler. Böller, Fabr. v. Hanau. Wörner, Kaufm. von Cannstadt. Lehmann, Gemeinderath u. Frau Kaufmann v. Zell.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.